

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umwandlung der Stadtteilbibliothek Bocklemünd in eine Auszubildendenbibliothek

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	26.11.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.11.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss stimmt der Umwandlung der Stadtteilbibliothek Bocklemünd in eine Auszubildendenbibliothek und der damit verbundenen Ausweitung der Öffnungszeiten zu.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%			€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadtbibliothek beabsichtigt zum 01.02.2010, die Stadtbibliothek Bocklemünd durch Auszubildende des zweiten und dritten Lehrjahres betreiben zu lassen.

Die Stadtbibliothek stellt jedes Jahr drei bis vier Auszubildende für den Beruf des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste ein, die im Rahmen der dualen Ausbildung in allen Abteilungen und Zweigstellen in der Medienerwerbung, der Katalogisierung, der unmittelbaren Kundenberatung und in der Verwaltung eingearbeitet werden. Sofern vakante Stellen zu besetzen sind, werden die Auszubildenden bei entsprechender Eignung nach erfolgreichem Abschluss der dreijährigen Ausbildung in den mittleren Dienst als Bibliotheksangestellte übernommen.

Diese Auszubildenden wurden vor rund 8 Monaten damit betraut, ein Konzept für die Übernahme des Betriebs der Stadtteilbibliothek Bocklemünd zu erarbeiten. Unterstützt wurden die Auszubildenden der Fachrichtung Bibliothekswesen dabei auch von einem Stadtinspektoranwärter, der seitens der Ausbildungsleitung für die die Verwaltung betreffenden Teile der Konzeption zur Verfügung gestellt wurde.

Die Stadtbibliothek verfolgt damit als erste kommunale Stadtbibliothek Deutschlands das Konzept einer Juniorfirma.

Die Juniorfirma ist in der Privatwirtschaft eine übliche Vorgehensweise, um den Auszubildenden projektorientiertes Arbeiten zu vermitteln und wurde bereits 1983 in einem Modellversuch des Bundesinstituts für Berufsbildung als geeignete Lehrmethode anerkannt. Solche Unternehmen dienen vor allem pädagogischen Zwecken und sind je nach Bedarf und Möglichkeiten unterschiedlich strukturiert. Darunter fallen vor allem die Vermittlung von Fähigkeiten, Kompetenzen aber auch Selbstvertrauen in die eigene Arbeit, Erfolgserlebnisse und Teamgeist.

Die Projektarbeit, aber auch die im laufenden Betrieb zu koordinierenden Maßnahmen dienen der Persönlichkeitsentwicklung der Auszubildenden, fördern ihre Kooperationsbereitschaft und führen auch zur Stärkung ihrer Ausbildungs- und Berufsfähigkeit. Die Auszubildenden sollen durch selbständiges und eigenverantwortliches Handeln sowie die Erkenntnis zur Notwendigkeit von vernetztem Denken auf das Berufsleben vorbereitet werden, um die dortigen Anforderungen bewältigen zu können.

Die Führung des Betriebs liegt teilweise oder vollständig bei den mitwirkenden Auszubildenden, die alle anfallenden Arbeiten eigenverantwortlich ausführen bzw. durch Verantwortliche der Bibliothek unterstützt und angeleitet werden.

Konzeptionell stellt die Juniorfirma projektartige Verbindungen aus Praxis und Theorie, Han-

deln und Reflexion sowie Planung und Entscheidung her und ist so eingerichtet, dass sie betriebliche Abläufe und Ausbildungsinhalte veranschaulicht. Dabei soll ein Höchstmaß an Realität mit einem Grundmaß an vereinfachender Simulation verbunden werden. Aufgrund der Verbindung zwischen Arbeiten und Lernen wird die Juniorenfirma zu den handlungsorientierten Lehr-/Lernmethoden gezählt.

Die Projektarbeit ist nun weitestgehend abgeschlossen. Im Rahmen der Projektarbeit haben die Auszubildenden selbst den Erfahrungsaustausch mit anderen Juniorfirmen organisiert, Umfragen zu inhaltlichem Bedarf und Öffnungszeiten bei Schulen, Kindergärten und Bürgern von Bocklemünd-Mengenich durchgeführt, die Möblierung und Ausstattung der Bibliothek geplant, Beschaffungen eingeleitet, sowie Schwerpunkte für die Veranstaltungsarbeit erarbeitet.

Die Stadtteilbibliothek Bocklemünd wurde ganz bewusst für die Umwandlung in eine Auszubildendenbibliothek ausgewählt. Ist sie doch mit nur 8 Stunden pro Woche derzeit die Bibliothek mit den geringsten Öffnungszeiten aller Zweigstellen der Stadtbibliothek, obwohl der Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten durch die Bürgerinnen und Bürger, örtliche Vereine, Schulen und Mitglieder des Rates und der Bezirksvertretung Ehrenfeld artikuliert wurde. Die derzeitigen eingeschränkten Öffnungszeiten montags und mittwochs von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind auf die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Jahre 2002/2003 zurückzuführen.

Die Übernahme des Betriebs durch die Auszubildenden (die jedoch auch weiterhin durch einen erfahrenen Fachangestellten für Medien und Informationsdienste vor Ort unterstützt werden) bietet, die Chance, die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Bocklemünd ohne jedwede Stellen- bzw. Personalzusetzungen und damit haushaltsneutral ganz erheblich auf 20 Stunden wöchentlich zu erweitern.

Mit der Eröffnung zum 01.02.2010 werden die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Bocklemünd basierend auf den Ergebnissen der Bedarfsanalyse wie folgt erweitert:

Montag	geschlossen
Dienstag	für den Leihverkehr geschlossen, jedoch werden an diesem Tag Veranstaltungen für die Zielgruppe Jugendliche und Kinder durchgeführt
Mittwoch	12:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr (Markttag)
Freitag	12:00 – 18:00 Uhr

Mit diesen erweiterten Öffnungszeiten erreicht die Stadtteilbibliothek ein ähnliches Öffnungszeitenniveau wie die großen Stadtteilbibliotheken. Anlage 1 enthält die zum 01.02.2010 gültige Aufstellung der neuen Öffnungszeiten inklusive der bereits mit Ratsbeschluss vom 30.06.2009 beschlossenen Ausweitung der Öffnungszeiten einiger Stadtteilbibliotheken auf den Samstag. Letztere können erst nach Abschluss des externen Einstellungsverfahrens für das hierfür benötigte zusätzliche Personal umgesetzt werden. Die Stadtbibliothek rechnet derzeit mit einer Umsetzungsmöglichkeit zum 01.01.2010 oder eben zeitgleich zum 01.02.2010.

Vor der feierlichen Eröffnung der Auszubildendenbibliothek am 01.02.2010, zu der die Mitglieder des Ausschusses Kunst und Kultur / Museumsneubauten ebenso wie die Mitglieder der Bezirksvertretung noch gesondert eingeladen werden, ist noch eine Renovierung der Bibliothek vorgesehen. Die Stadtteilbibliothek Bocklemünd muss daher am Mittwoch den 20.01.2010 geschlossen bleiben.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage Nr. 1